

Malwettbewerb für MINI-Schramberg



Kinder können Schrammel gestalten und kostenlosen Teilnahmeplatz gewinnen

„MINI-Schramberg“ hat in Schramberg seit 1991 Tradition. 550 junge Bürgerinnen und Bürger im Alter von 6 bis 12 Jahren dürfen sich alle vier Jahre auf die Kinderspielstadt freuen. Sie erleben einen Alltag wie bei den Großen: zur Arbeit gehen, Geld verdienen und ausgeben. Und, ganz wichtig, das Leben in der eigenen kleinen Stadt selbst mitgestalten, so das HUKS in einer Pressemitteilung.

Für eine Woche gibt Anfang August die Oberbürgermeisterin dafür die Macht symbolisch an die Kinder ab. Sie residieren im Rathaus und entfalten ihre Aktivitäten auf allen öffentlichen Plätzen und in allen öffentlichen Gebäuden.

Wer als junge Bürgerin oder junger Bürger bereits jetzt schon Lust hat, einen wichtigen Teil zur Kleinspielstadt beizutragen, ist jetzt eingeladen, beim diesjährigen Schrammel-Wettbewerb mitzumachen.

Schramel malen und gewinnen

Schramel ist die offizielle Währung bei MINI-Schramberg. Diesen bekommen die MINI-Bürger ausbezahlt, wenn sie in einem der verschiedenen Mitmachbereiche aktiv sind. Die Kinder können die verdienten Schramel eigenverantwortlich für Ausflüge, auf dem Rummel oder für Essen ausgeben. Das Schramel-Geld sind Scheine mit den Werten 1, 2, 5, 10, 20 und 50 Schramel.

Um festzulegen, wie das offizielle Zahlungsmittel von MINI-Schramberg in diesem Jahr aussehen soll, lädt das JUKS³ alle interessierten Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren dazu ein, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen und die Vorderseite des offiziellen Zahlungsmittels bei MINI-Schramberg selbst zu gestalten. Die Vorlage für den Schramel-Entwurf findet sich auf der Homepage vom JUKS³ (www.juks-hoch-drei.de).

Als Mottos der diesjährigen Schramel können sich die Kinder an den folgenden Ideen orientieren:

- 50 Jahre große Kreisstadt Schramberg
- Welche Orte besuchst du gerne?
- Was machst du gerne in Schramberg?
- Große Kreisstadt Schramberg als Heimat
- Mein Schramberger Stadtteil

Die verschiedenen Entwürfe werden beim JUKS³ eingereicht und von einer Jury bewertet. Wichtig ist, dass auf den eingereichten Schramel der Name, das Alter und die Adresse der Künstlerin bzw. des Künstlers beigefügt sind.

Info: Die besten Entwürfe werden dann gedruckt. Als Preis erhalten die Siegerinnen und Sieger des Schramel-Wettbewerbs die ersten (kostenlosen!) Teilnahmeplätze beim Großspielprojekt MINI-Schramberg. Einsendeschluss ist am 9. Mai.